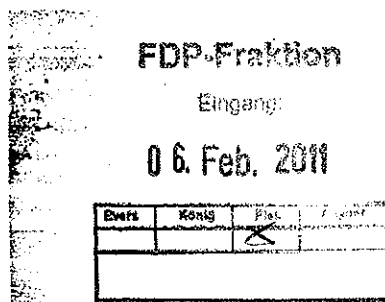


Stadt Freiburg im Breisgau - Presse- und Öffentlichkeitsreferat  
Postfach, D-79095 Freiburg

FDP-Fraktion



Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Dezernat I

Adresse: Rathausplatz 2 - 4  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 201 - 1300  
Telefax: 0761 / 201 - 1399  
Internet: www.freiburg.de  
E-Mail\*: Pressereferat@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den

Fr. Lamersdorf

31. Januar 2012

## **Einzelanfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen h i e r : Freiburg-App**

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Evers,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Fiek,

wir nehmen Bezug auf Ihre oben genannte Anfrage. In der Stadt Freiburg bietet momentan die Firma Wall AG im Rahmen ihrer Stadtmöblierung auch eine kostenfreie App „blue spot“ an. Dies ist eine gemeinsame App der Wall-Partnerstädte Freiburg, Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Karlsruhe, Potsdam und Münster. Je nachdem, wo sich die Nutzerin oder der Nutzer befindet, werden die Infos der jeweiligen Stadt in die App „gezogen“. Weil mehrere Städte beteiligt sind und wegen Restriktionen der Firma Apple, was den App-Store betrifft, kann die App aktuell nicht zum Beispiel in „Freiburg blue spot“ umbenannt werden. Bisher sind die Inhalte kommerzieller Art wie Bars, Restaurants, Shopping, Hotels und andere, die für diesen Eintrag bezahlt haben. Ab 2012 soll sich dies ändern, es ist ein umfangreicher Relaunch geplant, der spätestens Juni 2012 abgeschlossen sein wird. Dazu gehören komplett kostenfreie Inhalte, für jede Stadt eine eigene App, die dann den jeweiligen Stadtnamen haben wird, ein ansprechenderes Layout und weitere features wie augmented reality. Derzeit prüft die FWMT die bestehenden Inhalte auf Richtigkeit und Vollständigkeit und liefert der Wall AG besseres Bildmaterial.

Für die Neueinrichtung hat die Wall AG ihre Partnerstädte für Anfang Februar zu einem Workshop nach Berlin eingeladen – eine Mitarbeiterin der FWMT sowie ein Mitarbeiter des Presse- und Öffentlichkeitsreferat werden die Interessen der Stadt Freiburg vertreten. Auf Grundlage dieser Informationen kann weiter geplant werden, inwieweit und mit welchen Inhalten die Stadt Freiburg diese App nutzen kann. Auch die regelmäßige Pflege der Inhalte muss besprochen werden.

Sprechzeiten: Mo - Do: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr: 8.30 - 12.00 Uhr

Straßenbahn und Bus: Linie 1-4-5-6-10 Haltestelle Bertoldsbrunnen

Sparkasse Freiburg - Nördl. Breisgau: Konto Nr. 201 001 2, BLZ 680 501 01

IBAN DE63 6805 0101 0002 0100 12 · BIC FRSPDE 66XXX

\*E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Unabhängig davon wird auch die städtische Internetseite [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de) im Zuge einer Aktualisierung des zugrundeliegenden Content-Management-System (CMS) im Laufe des Jahres in einer angepassten mobilen Version angeboten werden können. Außerdem ist angedacht, öffentliche Inhalte frei und maschinenlesbar für die weitere Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft oder Medien zum Beispiel in Apps als offene Daten zugänglich zu machen.

Die von Ihnen genannten Themen werden in die Neukonzeptionen mit einbezogen.

Mit freundlichem Gruß

  
Edith Lammersdorf

Stadt Freiburg i. Br. Haupt- und Personalamt 23. NOV. 2011					
AL	I	II	III	IV	V
RB					

Nach Rücksprache mit den Auftragstellern ist dies als Anfrage außerhalb von Sitzungen zu behandeln.

SPD-Fraktion  
FDP-Fraktion

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Dieter Salomon

per Fax: 201 - 1140  
(parallel per E-Mail an [hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de](mailto:hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de))

~~Interfraktioneller Antrag~~

Stadt Freiburg i. Br. Dezernat I 23. Nov. 2011					
<i>da</i>					

1. MF OB z.K.
2. Ref. OB z.K.
3. OB-Büro z.w.V.

HPA-Ratsbüro  
*Br 28/11/11*

22.11.2011

**Freiburg - App**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen der Beratungen über ein Fußgänger-Leitsystem wurde in verschiedenen Ausschüssen darauf hingewiesen, dass mittlerweile eine nicht unerhebliche Zahl von Touristinnen und Einwohnerinnen zur Orientierung nicht mehr auf analoge Hinweissysteme setzen. Städte wie Hamburg oder Köln haben daher für Smartphones und Tablet-PCs Applikationen entworfen, die eine digitale Stadtführung ermöglichen.

Wir beantragen daher die Prüfung einer Programmierung einer solchen App für die verbreiteten System von Apple und Google mit den nachfolgenden Angeboten:

- Touristischer Wegweiser (mit Einbindung in Google Maps)
- Gastronomischer Wegweiser (ebenso) sowie Übernachtungsmöglichkeiten
- Behördenwegweiser (ebenso)
- Einbindung städtischer Institutionen wie VAG (Fahrplanauskunft), Bäder (Öffnungszeiten), Bibliotheken etc.
- Notfallhilfen
- Auskunft über die Barrierefreiheit von Einrichtungen

Dieses Angebot könnte unseres Erachtens gegebenenfalls auch durch die FWTM ausgearbeitet und unterbreitet werden.

Wir bitten Sie um Prüfung unseres Anliegens und um einen Sachstands- bzw. Ergebnisbericht im nächsten Verkehrsausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

*Kai-Achim Klare*  
Kai-Achim Klare  
Stadtrat

*Sascha Fiek*  
Sascha Fiek  
Stadtrat

*Walter Krögner*  
Walter Krögner  
Stellv. Vorsitzender  
SPD-Fraktion

*Patrick Evers*  
Patrick Evers  
Vorsitzender  
FDP-Fraktion